

Öffnungszeiten:  
Mo geschlossen  
Di - Fr: 14<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr  
Sa, So: 11<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr

Projektleitung: Dr. Nina Mika-Helfmeier

[www.kuk-monschau.de](http://www.kuk-monschau.de)

Telefon/Fax 02472 - 803194

Austrasse 9, 52156 Monschau

Kunst- und Kulturzentrum der StädteRegion Aachen



Die Vernissage findet am 5. Mai 2012 um 16.00 Uhr statt. Der Künstler ist anwesend.  
Begrüßung: Helmut Etschenberg (Städtereigionrat)  
Einführung: Martin Sonntag (CARICATURA Galerie für komische Künste in Kassel)

# 05.05. bis 01.07.2012 im KuK der StädteRegion Aachen

## **MARTIN PERSCHIED - CARTOONS**

Beamte, Polizisten, Pfarrer, Autofahrer, Hausfrauen, Eltern und Astronauten: Vor Martin Perscheid und seinem so kritischen wie heiteren Blick ist keiner sicher. Seine langnasigen, oftmals recht korpulent-tolpatschig daherkommenden Figuren sind unverwechselbar. Alltagsprobleme mit dem Computer, dem Nachwuchs oder den lieben Kollegen thematisiert er gern und lädt damit jeden ein, sich in den meist einteiligen Bildgeschichten selbst wiederzufinden. Auch gängige Klischees bedient er mit einer gehörigen Portion Sarkasmus, was selbst den hartnäckigsten Irrglauben ad absurdum führt.

Eine Auswahl seiner Werke, denen er mit Witz und Einfallsreichtum stets eine ganz eigene Handschrift verleiht, ist im KuK Monschau zu sehen. Die Schau begleitet als eigenständige Ausstellung den Internationalen Cartoon-Wettbewerb „Ja, was glauben Sie denn .... Wahrheit in der Politik“, dessen besten Ergebnisse parallel auf der ersten Etage zu sehen sind.

Die Preisträger werden von Herrn Prof. Bernd Mathieu (Chefredakteur AZ/AN) vorgestellt.

Martin Perscheid wurde 1966 in Wesseling geboren, wo er heute noch lebt und arbeitet. Über seine schulische Laufbahn und Berufsausbildung ist zumindest so viel bekannt, als dass beide stattgefunden haben. Der sympathische Hobby-Robbenjäger und Vater von 23 Kindern schreibt in seiner Freizeit gerne romantische Gedichte und Abmahnungen, darüber hinaus setzt er sich für die Integration violetter Laubfrösche sowie die Förderung der Hundemast ein.

